

Bestätigung über die Einhaltung der Mindestkriterien zur Förderung von touristisch bedeutenden Radwegen in Rheinland-Pfalz

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Referat 8307
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Durchschrift
Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM)
Geschäftsbereich Planung/Bau
Fachgruppe Projektplanung & Radwege in RLP
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz

Regionale Wirtschaftsförderung: Beschilderung/Bau touristischer Radwege nach HBR

Antrag/Radroute:

Antragsteller:

Antragsdatum:

<i>Mindestkriterien Radrouten</i>	<i>Bestätigung der Mindestkriterien</i>
<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des Großräumigen Radwegenetzes Rheinland-Pfalz (Radfernweg oder großräumige Verbindung) 	
<ul style="list-style-type: none"> Anbindung an das Radfernwegenetz zur Entwicklung eines touristischen Gesamtnetzes (Radverbindung bzw. alternativ ÖPNV) 	
<ul style="list-style-type: none"> Gesamtlänge von mindestens 30 km/Radroute 	
<ul style="list-style-type: none"> Mitbenutzung von schwach belasteten Straßen (Belastung 2.500 Kfz/24 h) nur im Ausnahmefall 	
<ul style="list-style-type: none"> Mindestbreite bei Beschilderung bestehender Radwege: 2,00 m 	
<ul style="list-style-type: none"> Sichere Befahrbarkeit (z.B. sichere Querung von Straßen, keine Treppen ...) 	
<ul style="list-style-type: none"> Vermeidung intensiv genutzter Wirtschaftswege 	
<ul style="list-style-type: none"> Allwettertauglichkeit (grundsätzlich ganzjährig befahrbar) 	
<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Betreuung bzw. Qualitätssicherung 	

Mindestkriterien der Beschilderung	Bestätigung der Mindestkriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Beschilderungsplanung mit der Planungssoftware VP-Info bzw. einer gleichwertigen Software 	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängige und eindeutige Umsetzung der Beschilderung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei bereits ausgeschilderten Radwegen ist der Austausch abgängiger Schilder auf Grundlage einer entsprechenden Planung (s. o.) durchzuführen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Eindeutige Bezeichnung der Radroute (Name z. B. Maare-Mosel-Radweg) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängige und eindeutige Kennzeichnung der Route mit Routenlogo (Einschubplakette) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschilderung wichtiger öffentlicher Zusatzziele (z.B. Bahnhof, Parkplätze, Fähren, Tourist-Infos) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale regelmäßige Wartung der Beschilderung (mindestens 1 x /Jahr) 	
Mindestkriterien touristische Infrastruktur	
<ul style="list-style-type: none"> • Touristische Infrastruktur an geeigneten Stellen an der Strecke (z.B. Rastplätze, touristische Informationstafeln) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle 20 km muss ein Gastbetrieb (Essen/Trinken) mit durchgehenden täglichen Öffnungszeiten am Radweg vorhanden sein (max. 1 km vom Radweg) oder bei Ruhetag mit Hinweis auf Nachbarbetrieb. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Umfeld des Radweges müssen geeignete Übernachtungsbetriebe vorhanden sein (Aufnahme von Gästen auch für 1 Nacht). 	
<ul style="list-style-type: none"> • Gute An- und Abreisemöglichkeit zu den Start- und Endpunkten der Routen mit entsprechenden Ausschilderungen (von der Radroute zum Bhf. oder Parkplatz und umgekehrt) 	

Mindestkriterien Marketing/Vermarktung	Bestätigung der Mindestkriterien
<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme des Radweges unter www.radwanderland.de und auf den Webseiten der regionalen Tourismusorganisationen nach Abschluss der Maßnahme.	
<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme der Internetadresse www.radwanderland.de in allen Kommunikationsmedien.	
<ul style="list-style-type: none">• Kartenmaterial zur Radroute muss vorhanden sein.	
<ul style="list-style-type: none">• Die geförderte Radroute muss in die touristische Konzeption und Vermarktungsstrategie der Region eingebunden sein (Stellungnahme der regionalen Tourismusorganisation erforderlich)	

Ort, Datum

Unterschrift